

Pressemitteilung

Ausgabe 4/2022 „Alblust – Das Schwäbische Alb Magazin“

Aller guten Dinge sind zwei: Neue Alblust mit interessanten Paargeschichten

Zwillinge, die beide Staatsanwälte sind, Freunde, die sich als Pianoduo immer im Einklang befinden, und ein Ehepaar, das gemeinsam einen Gasthof führt: Diese und weitere Paargeschichten erzählt die Winterausgabe von Alblust, die ab dem 7. Dezember 2022 im Handel ist.

Philipp und Patrick Schmidt sehen sich zum Verwechseln ähnlich, haben den gleichen Haarschnitt und die gleiche Körpergröße. Auch die Lebenswege der eineiigen Zwillinge haben sich bisher selten getrennt. Beide sind Juristen, arbeiten heute beim Landgericht in Ellwangen und wenn sie ihre Roben tragen, kann man sie kaum noch auseinanderhalten.

Die Winterausgabe von Alblust stellt Paare vor, die auf besondere Weise miteinander verbunden sind. Dabei gibt es viele, die nicht gemeinsam aufgewachsen sind, sondern sich gefunden haben – oder vom Klavierlehrer zusammengebracht wurden, wie Götz Schumacher und Andreas Grau: Seit über 40 Jahren spielen sie zusammen, feiern als Pianoduo internationale Erfolge und müssen immer im absoluten Einklang sein.

Beruflich eng verbunden sind Matthias und Sebastian Naeschke: Vater und Sohn fertigen gemeinsam in ihrer Haigerlocher Manufaktur exklusive mechanische Großuhren, die sogar Musik machen können. Das Ehepaar Kristine und Marcelo Föhr betreibt den Gasthof „Zum Süßen Grund“ in Balingen und hat ein eigenes Rezept fürs gute Miteinander gefunden. Künstlerpaare haben es da oft schwerer, vor allem dann, wenn einer im Mittelpunkt des Interesses steht, wie der Maler Tesfaye Urgessa, dessen Bilder schon in den Uffizien zu sehen waren. Er und seine Frau Nina gestalten ihr Künstler- und Familienleben aber auf Augenhöhe.

Jutta Gluiber und Petra Buchmann, ein harmonisches Wanderleiterinnen-Paar, erzählen bei einer Wintertour zum Valentinstag Geschichten über Liebespaare aus der Region. Außerdem erfahren Alblust-Leser, wie viele Rituale ein Hochzeitspaar vor mehr als hundert Jahren auf der Laichinger Alb über sich ergehen lassen musste, bis das Eheleben endlich beginnen konnte.

Für alle, die sich schon auf Schnee freuen, gibt's einen Tourenvorschlag für Langläufer am Albuch, wo sich eines der größten Loipennetze der Alb ausbreitet. Thema ist auch die Pfulb

und ihr Skilift bei Schopfloch: Der neue Betreiber bietet dort für Menschen mit und ohne Handicap nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch Freizeitangebote.

Apropos Freizeitangebote: Den Tiefen Stollen bei Aalen kennen viele als Ausflugsziel. Er ist aber auch ein Ort der Heilung. Menschen, die unter Allergien, Asthma und Long-Covid leiden, fahren dort für mehrere Stunden ein, um die nahezu partikelfreie Luft zu atmen.

Die Winterausgabe stellt überdies die Töpferin Gabi Engling vor, die in ihrer Werkstatt in Zang das Geschirr für den Sternekoch Andreas Widmann und sein Feinschmeckerrestaurant Ursprung herstellt. Alblust-Leser erfahren mehr über den Modelleisenbahnhersteller Märklin: Er hat seinen Stammsitz, sein Lokomotiven-Werk und sein Museum in Göppingen. Besucher können dort durch gut 160 Jahre Eisenbahngeschichte im Miniaturformat wandern. Viel weiter zurück reicht die Geschichte der Burg Hohengenkingen bei Sonnenbühl: Sie birgt Geheimnisse und der Reutlinger Wolfgang Bauer versucht, mit einigen Mitstreitern die Ruine vor dem endgültigen Verfall zu retten.

Astreine Baumstämme werden einmal im Jahr in Reutlingen versteigert: Sägewerksbesitzer, Instrumenten- und sogar Fassbauer aus Frankreich interessieren sich für den wertvollen Rohstoff. Dass auch ein Christbaum viel zu schade zum Wegwerfen ist, weil er wertvolle Inhaltsstoffe hat, weiß Gyda Rupprecht: Die Kräuterexpertin erklärt, wie sich seine Nadeln zu Tees, Shampoos, Cracker und vielem mehr verarbeiten lassen.

Die Winterausgabe ist ab Mittwoch, 7. Dezember 2022, im Zeitschriftenhandel in Baden-Württemberg und bundesweit im Bahnhofsbuchhandel erhältlich (124 Seiten, Auflage 25.000, Preis 5,90 Euro, Herausgeber: GEA Publishing und Media Services GmbH & Co. KG).

16. November 2022

Ansprechpartner Verlag:

Joachim Bräuninger, Telefon (0 71 21) 30 21 70,

joachim.braeuninger@alblust.de

Ansprechpartnerin Redaktion:

Claudia List, Telefon (0711) 91 45 40 58, claudia.list@alblust.de

Download von Alblust-Titel und Pressemitteilung unter www.alblust.de/presse